

Schwulenarchiv Schweiz

Vereinsversammlung vom 9. September 2017 in St. Gallen

Protokoll

Anwesend: Josef, Fabio, Markus, Daniel, Kevin Heiniger, Philipp, René Hornung, Stephan, Roman, Ernst Ostertag, Röbi, Patrik Schedler, Rolf Thalman, Hans, Heinz Zumbühl

Gäste: Dieter, Florian, Giovanni, Franz

Entschuldigt: Adrian, Franco, Hans, Nikolaus, Beat Frischknecht, Laurent, Christian, Mathis, Thomas, Andreas, Heinz, Andreas, Hans, Markus, André, Alexander

Vor Beginn der Jahresversammlung führt Roland Früh im Sitterwerk St. Gallen durch die Kunstbibliothek, das Werkstoffarchiv sowie das Kesselhaus Josephsohn und lässt die Mitglieder in Unterlagen und Bücher von Daniel Rohner Einblick nehmen, welche teilweise dem sas überlassen werden sollen.

1. Protokoll der Versammlung vom 30. April 2016

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Jahresbericht 2016, Rechnung 2016, Revisionsbericht

a. Jahresbericht

Kevin Heiniger stellt den Jahresbericht 2016 vor.

- Teilnachlass Nico Kaufmann
Der Nachlass von Nico Kaufmann (+1996) befindet sich teilweise in der ZB (musikalischer Nachlass sowie Briefe von Vladimir Horowitz). Ein anderer Teil wurde dem sas geschenkt und befindet sich zur Bearbeitung bei Stephan. Er hat eine Erstsichtung vorgenommen. Die audiovisuellen Materialien wurden noch nicht gesichtet. Es sind ein Interview mit der Schenkerin und allenfalls ein Oral-History-Interview mit der Mutter vorgesehen. Beat Frischknecht wird für seinen grossen Einsatz, aufgrund dessen der Nachlass erhältlich gemacht werden konnte, verdankt.
- Ablieferung von Archivalien von Ernst Ostertag und Röbi Rapp
Im letzten Vereinsjahr wurden weitere Archivalien von Ernst Ostertag und Röbi Rapp entgegengenommen.
- Bilderserie im Pink Mail
Seit Herbst 2016 ist der Verein sas mit jeweils einer historischen Aufnahme aus unserem Archiv in der Pink Mail vom Pink Cross vertreten. Diese Zusammenarbeit soll fortgesetzt werden.
- Präsenz an Pride-Veranstaltungen
Kevin Heiniger war an der Pride in Zürich mit dem Banner des sas präsent. Er hat Flyer verteilt und wurde bezüglich die Übernahme von Dokumenten der AIDS-Hilfe angesprochen. An der Pride Owest in Bern war das sas nicht vertreten.
- Referat
Kevin Heiniger hat am 14. Februar 2017 am Institute of Queer Studies ein Referat zum Thema «Von "Schweinereien" und "sittlichen Verfehlungen" - (Zwangs)Homosexualität und

Psychiatrie in der Erziehungsanstalt Aarburg (1914–1958)» gehalten.

- **Anfrage**
Das sas hat eine Anfrage zur allfälligen Übernahme eines privaten Nachlasses inkl. Gegenstände (Kleidungsstücke etc.) erhalten. Kevin Heiniger hat im Rahmen eines Besuchs mögliche Archivalien gesichtet. Eine entsprechende Verfügung soll hinterlegt worden sein.
- **Kooperation mit der Zürcher Kantonalbank**
Markus Sulzer hat themenspezifische Mitarbeiteranlässe bei der ZKB organisiert, wobei sas-Mitglieder bei der inhaltlichen Bearbeitung beteiligt waren. Weitere Anlässe sind in Planung. Der sas erhält von nun an von der ZKB eine Spende von CHF 500, wenn Mitglieder des sas inhaltlich beteiligt sind.
- **Ergänzung der Kreis-Digitalisierung**
Die Ergänzung der Digitalisierung ist seit letztem Jahr nicht fortgeschritten. Das Projekt soll jedoch weiter verfolgt werden.
- **Buchladen «Arcados»**
Es wird informiert, dass Peter Thommen eine Geschichte seines Buchladens Arcados in Basel schreiben lassen möchte. Er sucht jemanden, der das machen würde und würde für diesen Zweck sein Archiv öffnen. Hinweise und Interessenten dürfen sich bei Kevin Heiniger melden.

b. Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht 2016

René Hornung stellt die Jahresrechnung vor (Defizit CHF 3'269). Der Revisionsbericht und der Kassenbericht zirkulieren unter den Anwesenden.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden genehmigt.

3. Wahl des Vorstandes

Es gab keine Rücktritte.

Der Vorstand wird wiedergewählt.

4. Aktuelle Projekte und Ausblick

Philipp Hofstetter stellt das Forschungsprojekt „Jakob Rudolf Forster, Urning“ vor. Das Projekt wurde vom Amt für Kultur des Kantons St. Gallen für die Kategorie „Geschichte und Gedächtnis“ mit einem Werkbeitrag in der Höhe von CHF 20'000 unterstützt. Die Heinrich Hössli Stiftung hat ihrerseits CHF 25'000 zugesagt. Kevin Heiniger und René Hornung lesen aus Einvernahmeprotokollen der Polizei vor.

Nach der Vereinsversammlung findet eine Führung durch Roland Wäspe durch die Sammlung und das Lager des Kunstmuseums St. Gallen mit pikanten Einblicken für das schwule Auge statt. Im Anschluss treffen sich die Mitglieder zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Perronnord.

10. September 2017

Roman, Protokollführer